

Prinzenproklamation: Premiere in der Gesamtschule

„Öffnet uns die Türen, wir wollen mit Euch feiern!“



Die Rodenkirchener Prinzenproklamation feierte Premiere, denn nie zuvor gab es eine solche Sitzung in der Gesamtschule. „Ganz besonders bedanke ich mich auch bei den Verantwortlichen der Schule, die den heutigen Abend hier ermöglicht haben“ freute sich Bezirksbürgermeister Mike Homann (SPD). 500 Gäste waren gekommen, um die Machtübergabe zu verfolgen.



„Ob he jebore oder nit, mer fiere dä Fastelovend wie hä kütt“ – das Motto des frisch gekürten Dreigestirns nimmt Bezug auf dem „Immi“-Hintergrund des Prinzen Simon. „Es wird eine lange und tolle Session, wir wollen mit Euch feiern, egal wo, öffnet uns die Türen“ so Simon Gosk (37) in der Mensa der Gesamtschule Rodenkirchen kurz vor der Machtübernahme.

Im bürgerlichen Leben ist er Apotheker. Die neuen Regenten Prinz Simon I. (Gosk), Bauer Günter

Das neue Dreigestirn Jungfrau Henrike, Prinz Simon I. und Bauer Günter

(Oeser) und Jungfrau Henrike (Heinz Reinartz) gehören zur Großen Rodenkirchener Karnevalsgesellschaft (GRKG), die in der aktuellen Session zum insgesamt sechsten Mal seit der Gründung des Festkomitees der Altgemeinde Rodenkirchen (1973) das Dreigestirn im Kölner Süden stellt.

Ein echter Immi ist Prinz

Simon Gosk wurde in Polen geboren und kam mit seinen Eltern nach Deutschland, zunächst nach Chorweiler. Der Apotheker wurde schon früh vom Karnevalsvirus angesteckt – mittlerweile ist sein drei-

AKTUELL



Die roten Funken eröffneten den Abend



Das Alaaf-Schild wurde dem neuen Dreigestirn der Altgemeinde von Mike Homann überreicht

jähriger Sohn das jüngste Mitglied in der GRKG. Bauer Günter Oeser steht ihm vor allem sprachlich zur Seite, denn der 63-Jährige gebürtige Niehler spricht Kölsch. Der Elektroinstallateur lebt seit 1976 in Rodenkirchen und ist verheiratet. Der leidenschaftliche Radfahrer ist seit 2004 Mitglied der GRKG. Auch Heinz Reinartz alias Jungfrau Henrike beherrscht die kölsche Sproch, er wurde 1955 in Rodenkirchen geboren. Der gelernte Glaser arbeitet als Monteur bei Oerlikon Leybold. Der Familienvater ist verheiratet, seine zwei Kinder sind bereits erwachsen. Reinartz ist seit 1996 in der GRKG aktiv. Die Proklamation

begann mit einem beeindruckenden Auftritt der roten Funken. Nachdem dem offiziellen Teil stürmten die Domstürmer die Bühne. Micky Nauber und seine Jungs sorgten noch einmal kräftig für Schunkelalarm. Weiter ging das Programm dann mit den Rabaue, Klügelköpp, Klaus und Willi sowie den Wiesser Funken mit ihrem Musikzug.

■ Judith Tausendfreund